

# Der Fährplatz 3/2004

Newsletter zur Deutschen Fährstraße / Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Osteland e. V.

## DZT wirbt weltweit für Deutsche Fährstraße

In ihre aktuelle Kampagne „Deutsche Ferienstraßen“ will die Deutsche Zentrale für Tourismus auch die Deutsche Fährstraße einbeziehen. Die jüngste deutsche Ferienstraße soll, wie Erika Melsbach von der DZT mitteilt, demnächst in die offizielle Touristik-Website [www.deutschland-tourismus.de](http://www.deutschland-tourismus.de) einbezogen werden. In der Rubrik Reiseziel/Ferienstraßen werde, so Melsbach, das brandneue Angebot aus dem maritimen Norden dann „in zwölf Sprachen übersetzt und weltweit ins Netz gestellt“.

## In einer Reihe mit Hamburgs „Michel“

Die Bundesregierung hat im März die Ostener Schwebefähre in die Kategorie „National wertvolle Kulturdenkmäler“ aufgenommen. Dazu schreibt die „Niederelbe-Zeitung“: „Damit reiht sich die Schwebefähre ein in einen Katalog, der so beeindruckende Bauwerke wie den Dom zu Speyer oder den Hamburger ‚Michel‘ umfasst.“

## NOK-Schwebefähre 2004 Denkmalschutz-Star

Denkmalschutz und Wasser - das ist das Schwerpunktthema am „Tag des Offenen Denkmals“, der dieses Jahr am 12. September begangen wird. Die zentrale Veranstaltung für Schleswig-Holstein findet an der Rendsburger Schwebefähre statt, die seit genau 90 Jahren den Nord-Ostsee-Kanal (NOK) überbrückt und nun zum „Star“ des Denkmalschutz-Tages 2004 wird, der unter dem Motto „Wie läuft's“ steht. Zum Festakt zum 90-jährigen Bestehens der

Schwebefähre im Rendsburger „Konventgarten“ werden 150 Gäste erwartet. In Osten wird am selben Tag nach einem jüngst erfolgten Beschluß des Gemeinderates an der ältesten Schwebefähre Deutschlands der 1. Ostener Fährmarkt abgehalten.

## Osten: Grünes Licht für Sanierung

Der Kreisausschuß des Landkreises Cuxhaven hat in seiner März-Sitzung einstimmig grünes Licht für die auf 1,1 Millionen Euro veranschlagte Instandsetzung der Ostener Schwebefähre gegeben. Mit der Wiederinbetriebnahme des nationalen Baudenkmals wird im Herbst gerechnet. Die Fördergesellschaft zur Erhaltung der Schwebefähre Osten/Oste e.V. wertet die Entscheidung als „lange ersehnten Durchbruch“ und als „historisches Datum“ für das 1909 vom Eiffel-Schüler Louis Pinette erbaute und 2002 wegen Baumängeln stillgelegte Zeugnis der Ingenieurskunst vergangener Zeiten.

## Deutsche Fährstraße „immens wichtig“

Die Deutsche Fährstraße sei „immens wichtig für die mit touristisch bedeutsamen Stätten relativ schwach ausgestattete Region“. Das Projekt sei „geeignet, die Ausstrahlung und Bedeutung der beiden deutschen Schwebefähren zu vertiefen und touristisch zu nutzen“. Das erklärte die Vertreterin des Landkreises Cuxhaven, Bauamtfräule Dipl.-Ing. Birgit Greiner, bei einer Konferenz mit potenziellen Geldgebern in Osten. Noch wird vom Landkreis Cuxhaven dringend die Zusage von Stiftungsgeldern erwartet, um zeitlich begrenzt fließende Komplementärmittel aus EU-Fonds in Anspruch nehmen zu können.

## Metropolregion HH: Richtiger Rahmen

Begleitende Bestrebungen im Umfeld der Sanierung der Ostener Schwebefähre wie der Ausbau der Deutschen Fährstraße sind nach dem Urteil der Metropolregion Hamburg „wichtig“. Zur Begründung führt die Förderinstitution an, dass solche Maßnahmen „die Region unterstützen, ihr mehr Attraktivität verleihen und damit auch der Fördermaßnahme den richtigen Rahmen bieten“.

## Auch Oberndorf ist „Feuer und Flamme“

„Feuer und Flamme“ für die neue Ferienstraße sei die Gemeinde Oberndorf. Das erklärte Bürgermeister Detlef Horeis vor der Unternehmervereinigung des Ortes.

## BTE: „Fährstraße herausstellen“

Es sei „sinnvoll“, die Schwebefähren in Rendsburg und Osten und die letzten Prahmfähren an der Oste als ein „Alleinstellungsmerkmal“ der Region herauszustellen, heisst es in einem Konzeptentwurf des Beratungsunternehmens BTE Tourismus-Management. Die Fähren an der Oste fänden über das von der AG Osteland konzipierte neue touristische Produkt „Deutsche Fährstraße“ einen „zusätzlichen Zugang zur Region“.

## Monika Heise im Lenkungsgremium

Die Vernetzung der norddeutschen Tourismus-Regionen Osteland und NOK-Region schreitet fort. Monika Heise, Geschäftsführerin der Tourist-Info Nord-Ostsee-Kanal, ist jetzt der AG Osteland beigetreten, die sich als Lenkungsgremium für den Ausbau der Deutschen Fährstraße versteht. Web-Tipp: [tourist-information.de](http://tourist-information.de).

## McAllister Botschafter der Fährstraße

Er sei gern bereit, als „Hilfsbotschafter“ der Deutschen

Fährstraße in der Landeshauptstadt Hannover „Türen zu öffnen“. Das erklärte der niedersächsische CDU-Fraktionsvorsitzende David McAllister bei einer Konferenz zum Ausbau der jüngsten deutschen Ferienstraße, zu der die AG Osteland am 31. März auch kommunale Spitzenvertreter der Region Hemmoor nach Osten/Oste geladen hatte. Über das Konzept der Ferienstraße urteilte McAllister: „Das ist ein ganz tolles Projekt.“ Der Redaktionsleiter der „Niederelbe-Zeitung“, Hans-Henning Kruse, beurteilte in seinem [Konferenzbericht](#) die in Osten gezeigte Videopräsentation der Fährstraße als „sehr gelungen“.

## Neues Werbematerial jetzt abrufbar

Der Werbe-Flyer „Frohe Fährten im frischen Norden“ ist wieder verfügbar. Touristikbüros können das Info-Blatt (100 Stück 30 Euro) ordern bei der Fa. Druckpartner Hemmoor, Bernd Brauer, Stader Str. 53, 21745 Hemmoor, Tel. 04771-3616, [mail@druckpartner-hemmoor.de](mailto:mail@druckpartner-hemmoor.de). Ein neues Glanzpapier-Poster (47 mal 34 cm) mit den 25 besten Schwebefähren-Fotos von Nikolaus Ruhl ist im Ostener Fährkrug für 2,50 Euro erhältlich.

## Ex-Bahnhof als Info- Center der Fährstraße?

Die Samtgemeinde (SG) Hemmoor hat die Anregung aufgegriffen, im vakanten Bahnhofsgebäude ein Tourist-Center u. a. für die Deutsche Fährstraße einzurichten. Ein Architekt sei jetzt mit der Erstellung eines Nutzungskonzepts beauftragt worden, sagte SG-Bürgermeister Jens Koch in einer Veranstaltung der AG Osteland.

---

Ältere „Fährplatz“-Ausgaben können hier heruntergeladen werden: [Nr. 1](#), [Nr. 2](#)

---

Verantwortlich: Arbeitsgemeinschaft Osteland, Redaktion: Jochen Bölsche, Fährstraße 3, 21756 Osten, Tel. 04771-887225, E-Mail: [boelsche@gmx.de](mailto:boelsche@gmx.de). - Websites: [www.deutsche-faehrstrasse.de](http://www.deutsche-faehrstrasse.de), [www.osteland.info](http://www.osteland.info), [www.schwebefaeahre.org](http://www.schwebefaeahre.org)